

11. Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit wenig viel erreichen: Öffentlichkeitsarbeit, die bewegt!

27. April 2026 14.00 – 19.30 Uhr // 28. April 2026 9.00 – 14.00 Uhr, Centre Monbijou / Bank für Sozialwirtschaft, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

Die Idee

Wie gelingt gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, wenn Zeit und Budget knapp sind? Die Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2026 zeigt praxisnah und inspirierend, wie Hospizdienste und -vereine und ähnliche Einrichtungen mit überschaubaren Mitteln große Wirkung erzielen können. Nach unserem Online-Angebot in diesem Jahr freuen wir uns sehr, wieder in Präsenz zusammenzukommen: am 27. April 2026 für Impulse und Vorträge und am 28. April 2026 für praxisnahe Workshops. Die Tagung richtet sich an alle, die Öffentlichkeitsarbeit verantworten – egal, ob sie mit Fokus auf diese arbeiten oder sie „nebenher“ stemmen – und sich Werkzeuge wünschen, die sofort umsetzbar sind. Freuen Sie sich auf zwei halbe Tage voller Ideen, Impulse und Austausch in der Bank für Sozialwirtschaft in Berlin.

Vorträge

27.04.2026 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

V 1 Mit wenig Aufwand viel erreichen / Öffentlichkeitsarbeit mal ganz anders

Wie bringt man seine Themen ins Gespräch? Und vor allem: Wie erreicht man fast alle Menschen und das fast ohne Budget, ohne Zeit- und Personalaufwand? (Wolfram Nafroth)

V 2 Kommunikation mit KI effizienter gestalten

Wie kann KI Kommunikationsarbeit tatsächlich unterstützen? Wie hilft sie, um auf sozialen Plattformen eine höhere Sichtbarkeit zu bekommen? Wie verändern sich die Suche und das Gefundenwerden durch künstliche Intelligenz? (Bettina Blaß)

V 3 Fotografieren mit dem Smartphone für Instagram & Co.

Mittlerweile hat jeder ein Smartphone. Bilder, die für die öffentliche Wahrnehmung auf allen möglichen Kanälen immer wichtiger werden, sind schnell gemacht. Aber auch wenn die integrierten Kameras von hoher Qualität sind, muss für das Gelingen der Bilder einiges beachtet werden. (Ilona Aziz)

V 4 Woher kommt das Geld für unsere Projekte?

Brot für die Welt ist ein großer Player im Fundraising. Ambulante Hospizdienste, stationäre Hospize und überhaupt Projekte aus dem sozialen Bereich müssen hier mit viel weniger Personal und Zeit auskommen. Trotzdem hilft der Blick über den Tellerrand, um Grundlagen, Motive, Zielgruppen und Instrumente des Fundraising zu verstehen oder das Verständnis zu vertiefen. (Susanne Bietz)

Außerdem: Best Practice / Von Kolleg*in zu Kolleg*in

Best Practice: Hier können Sie eigene Projekte aus Ihrer Öffentlichkeitsarbeit vorstellen (wenn gewünscht mit Folien, keep it short and simple, d.h. ca. 5 Minuten).

18.00 – 19.30 Uhr: Get Together mit Currywurst (wir sind in Berlin!)

Workshops

28.04.2026

9.00 Uhr bis 14.00 Uhr (parallel)



WS 1 Mit wenig Aufwand viel erreichen / Öffentlichkeitsarbeit mal ganz anders

Wie bringt man seine Themen ins Gespräch? Und vor allem: Wie erreicht man fast alle Menschen und das fast ohne Budget, ohne Zeit- und Personalaufwand? (Wolfram Nafrroth)

WS 2 Kommunikation mit KI effizienter gestalten

In vier Stunden bekommen Sie einen realistischen Überblick, wie Künstliche Intelligenz Ihre Kommunikationsarbeit tatsächlich unterstützen kann. Wir starten mit einer kompakten Einführung und arbeiten dann ganz praktisch weiter: Welche Prompts helfen mir bei der Textarbeit? Wie kann ich KI einsetzen, um auf sozialen Plattformen eine höhere Sichtbarkeit zu bekommen? Wie verändern sich die Suche und das Gefundenwerden durch künstliche Intelligenz?

Am meisten profitieren Sie, wenn Sie ein eigenes Gerät, also beispielsweise ein Laptop oder Tablet, dabeihaben und bereits bei einem KI-Tool angemeldet sind. So können Sie in kurzen Übungen direkt mitarbeiten und schnell einschätzen, was für Ihren Arbeitsalltag wirklich taugt.

WS 3 Fotografieren mit dem Smartphone für Instagram & Co.

Die beste Kamera, sagt ein altes Sprichwort, ist die, die man dabei hat. Heute ist das zweifelsfrei das Smartphone. Es liefert eine ausgezeichnete Bildqualität und findet auch im professionellen Journalismus zunehmend Verwendung. Aber worauf muss man beim Einsatz achten? Wie kann man Bilder auf dem Smartphone weiterverarbeiten? Der Workshop vermittelt das nötige Know-how und den technischen Überblick, um das Telefon zum professionellen Kommunikationswerkzeug zu machen. Inhalte und Lernziele: die Smartphone-Kamera auf iOS und Android // Licht, Bildaufbau und Gestaltungskriterien // Portraitaufnahmen, Veranstaltungen, Objektfotografie // Exkurs: Fotos für Reels verwenden (Schnitt, Musik und Text einfügen) // Tipps und Tricks für qualitativ bessere Fotos // Kenntnisse zur Bildbearbeitung

12.00 bis 12.45 Uhr Mittagspause // 13.45 Uhr Abschlussrunde // 14.00 Uhr Ende

Referent*innen

Wolfram Nafroth ist Geschäftsführer der PR- und Politikberatungsagentur nafroth.com pr+kommunikationsberatung und im deutschsprachigen Raum der Spezialist in Sachen Gestaltung kommunikativer, hochwirksamer Straßenaktionen, die man ohne Aufwand realisieren kann.

www.nafroth.com

Bettina Blaß ist seit 2003 freie Journalistin, Trainerin und Buchautorin. Zuvor hat sie als Multimedaredakteurin in der WISO-Redaktion im ZDF gearbeitet und war stellvertretende Redaktionsleiterin bei der G+J WirtschaftsPresse Online. Sie gibt Workshops rund ums Thema Künstliche Intelligenz und das Publizieren im Internet.

bettinablass.de

Ilona Aziz ist Geschäftsführerin von "Visuell Kommunizieren" und bietet unter anderem Workshops, Beratung und Produktion rund um das Thema Bewegtbild und Fotografie an. In der Vergangenheit war sie Produktmanagerin Video bei der dpa-Tochter (Deutsche Presse-Agentur) news aktuell.

www.visuell-kommunizieren.de

Susanne Bietz hat sich nach einer handwerklichen Ausbildung und BWL-Studium zur Fundraising-Referentin weiterbilden lassen. Sie arbeitet seit 2014 bei Brot für die Welt, zuerst als Produktionerin und seit nunmehr vier Jahren als Fundraising-Referentin. Auch privat ist sie dem Fundraising und dem ehrenamtlichen Engagement verbunden, in der Singschule der EKPN und als Vorsitzende des Vereins Kunst Werke Rostock e.V.

www.brot-fuer-die-welt.de

Kosten der Tagung / Anmeldeschluss

150 Euro pro Person (inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen, alkoholische Getränke beim Get Together auf Selbstzahlerbasis). Anmeldeschluss ist der 10. April 2026. [Anmeldung hier](#) unter Angabe des gewünschten Workshops. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen und Wahl der Workshops werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Hotels in der Nähe

Diese Hotels sind nah am Veranstaltungsort und relativ günstig:

www.monbijouhotel.com

<https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-hackescher-markt/>

Auf GoogleMaps findet man weitere Unterkünfte und Hotels in der Nähe, die S-Bahn Hackescher Markt ist auch von weiter weg gut zu erreichen. Von dort sind es nur fünf Fußminuten vom Centre Monbijou.

Kontakt

Angela Hörschelmann // Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. // Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // Tel.: 030/8200758-17 // Mobil: 0178 40 660 41 // a.hoerschelmann@dhpv.de // alle organisatorischen Fragen beantwortet Ihnen Kerstin Gross unter Tel.: 030/8200758-0 // info@sekretariat.de